



Durchführung
2020 / 2021

Universität Bern

CAS Healthcare Leader Excellence MiG

Schweiz / Silicon Valley, USA

CAS der Universität Bern
Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen



Zentrum für Gesundheitsrecht und
Management im Gesundheitswesen

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Healthcare Leader Excellence MiG

Das einzige Instrument, das eine Führungsperson hat, ist die Wirkung der eigenen Person. Wer selbstkritisch über die Wirksamkeit des eigenen Handelns nachdenkt, kommt ins Grübeln. Man hat Ideen und Visionen, möchte den eigenen Bereich fachlich und organisatorisch vorantreiben. Die Realität ist eine andere: Stunden werden in Sitzungen und Gesprächen verschwendet, ohne sichtbare Ergebnisse zu erzielen. Führung in Gesundheitsorganisationen ist besonders anspruchsvoll. Es sind Expertinnen und Experten verschiedener Herkunft an der Arbeit. Im Team meistern sie täglich schwierige Situationen mit Patienten. Sie haben einen hohen Autonomieanspruch. Es ist nicht einfach, sie für Veränderungen zu gewinnen.

Dieser Lehrgang richtet sich an Persönlichkeiten aus Gesundheitsorganisationen, die hart an sich arbeiten wollen. Es geht um die Integration von Wissen und Können auf Basis von neusten Erkenntnissen zur Führungswirksamkeit.

Das Weiterbildungsprogramm und Management im Gesundheitswesen der Universität Bern ist der ideale Anbieter, um diese Lücke zu schliessen.

Die Verantwortung für diesen Studiengang trägt das Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen, das gemeinsam von der Rechtswissenschaftlichen, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen sowie der Medizinischen Fakultät Bern getragen wird.



PROF. DR. CHRISTOPH A. ZENGER,
STUDIENLEITUNG
WEITERBILDUNGSPROGRAMM
GESUNDHEITSWESEN,
UNIVERSITÄT BERN

Inhaltsverzeichnis

03	Trainingsansatz
04	Trainingsziele
05	Modulübersicht
06	Set the Stage
07	Mekka der Innovation
08	Jeden Tag besser werden
09	Organisationale Energie bündeln
10	Zulassung und Zielgruppe
12	Anmeldung



Übersicht

Ziel:

Die eigene Führungsrolle wirksamer gestalten.

Berufsbegleitender Studiengang:

100-prozentige Arbeitstätigkeit möglich

Abschluss:

“Certificate of Advanced Studies (CAS) in Healthcare Leader Excellence MiG”

Akkreditierung / Anerkennung:

15 ECTS-Kreditpunkte

Beginn:

Februar 2020

Dauer:

20.5 Tage über 12 Monate

Anzahl Teilnehmende:

Maximal 14 Teilnehmende

Leistungsnachweis:

Praxisarbeit und Kompetenznachweis

Vor- und Nachbereitung:

Praxisprojekte

Zulassungsbedingungen:

Hochschulabschluss, Führungserfahrung in Funktionen der Geschäftsleitung oder im strategischen Organ von Organisationen des Gesundheitswesens, gute Englischkenntnisse

Studiengebühren:

CHF 16'500.– inkl. Kursmaterial, Mittagessen und Pausenverpflegung; exkl. Übernachtungs- und Reisespesen

Trainingsansatz

Das Healthcare Leader Excellence MiG arbeitet mit folgenden Komponenten:

Das eigene Veränderungsprojekt als Ankerpunkt

Die Teilnehmenden führen mindestens ein Veränderungsvorhaben in ihrem Verantwortungsbereich durch. Dieses dient als Trainingsobjekt, um strukturell und persönlich wirksamer zu werden.

Erstellung von Prototypen für konkrete Problemstellungen

Während den Trainingseinheiten arbeiten die Teilnehmenden intensiv mit der Design Thinking Methode. Mögliche Lösungsansätze werden mit hohem Tempo entwickelt und getestet.

Simulationen von Führungssituationen

Die Teilnehmenden erhalten regelmässig Gelegenheit, konkrete Führungssituationen zu reflektieren und Verhaltensalternativen zu testen. Die Feedbacks der Kolleginnen und Kollegen sind dabei eine wichtige Ressource.

Fallstudien in Gesundheitsorganisationen

Die Lösung von Fallstudien ist ein klassisches Instrument, um die Selbstwirksamkeit zu erhöhen. Menschen lernen viel aus Fehlern. Diese kann man hier gefahrlos begehen.

Peer-to-Peer Training

Kollegiale Fallberatung ist eine partnerschaftliche Reflexion ausgehend von konkreten Fragestellungen. Dabei werden Standards wie das Collegial Consult und Coaching-Kata verwendet. Dies geschieht in regelmässigen Abständen innerhalb und ausserhalb der Trainingsblöcke.

Coaching

Zwischen den Trainingsblöcken werden persönliche Fragestellungen in Coachinggruppen analysiert und Lösungsoptionen entwickelt.

Einsatz von online Analysewerkzeugen

Die Teilnehmenden werden mit online Analysewerkzeugen vertraut gemacht, die sie auf der persönlichen und organisationalen Ebene voranbringen. Teilweise werden diese vor Trainingsblöcken eingesetzt, um bereits mit Daten zur IST-Situation in die Arbeit einsteigen zu können.

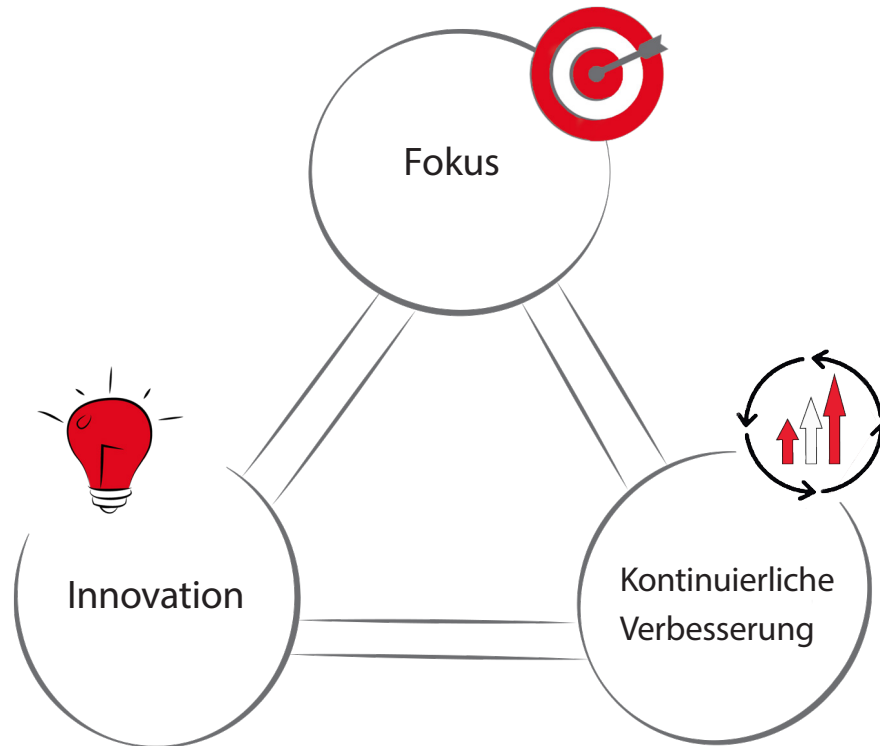
Kombination von Selbststudium und Präsenzstudium

Damit alle Teilnehmenden mit den selben Voraussetzungen in ein Training einsteigen, wird ein gewisses Ausmass an Selbststudium erwartet. Dieses ist jeweils definiert und kann in verschiedenen Formen erfolgen.

Trainingsziele

Die eigene Persönlichkeitsentwicklung beschleunigen.
Die eigene Führungswirksamkeit maximieren.

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem Strukturwandel. Auf der persönlichen Ebene bedingt das, die eigene Entwicklung voran zu treiben und die Wirksamkeit des eigenen Handelns zu erhöhen.



Nach diesem Lehrgang werden Sie:

- ein vertieftes Verständnis des Lean-Ansatzes und anderer innovationsbezogener Führungsansätze haben,
- Kernelemente des Konstrukts "Operational Excellence" in Ihrem Verantwortungsbereich eingeführt haben,
- Prioritäten in Ihrem Verantwortungsbereich richtig setzen und durchsetzen,
- ein Veränderungsprojekt erfolgreich abgeschlossen haben,
- operationelle und personelle Alltagsprobleme zeitnah lösen,
- eine Kultur der kontinuierlichen Veränderung vorleben,
- eine datenbasierte Feedbackkultur eingeführt haben,
- die Mitarbeitenden auf messbare Ziele verpflichten,
- Coaching-Kata sicher anwenden,
- einen robusten Tagesbetrieb etabliert haben und
- fähig sein, Innovationen schneller einzuführen.

Übersicht



Einführungsblock - Set the Stage

Datum 06. - 08. Februar 2020

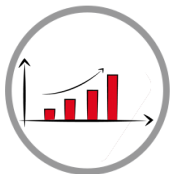
Ort: Industrieunternehmen in der Schweiz



Trainingswoche 1 - Mekka der Innovation

Datum 30. März - 3. April 2020

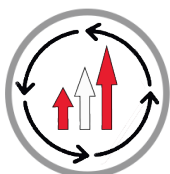
Ort Palo Alto / USA



Coaching Tag 1

Datum 5. Juni 2020

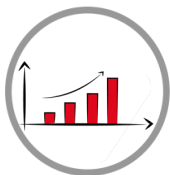
Ort Haus der Universität Bern



Trainingswoche 2 - Jeden Tag besser werden

Datum 24. - 28. August 2020

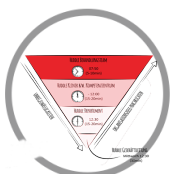
Ort Spital in der Schweiz



Coaching Tag 2

Datum 18. September 2020

Ort Haus der Universität Bern



Trainingswoche 3 - Organisationale Energie Bündeln

Datum 16. - 20. November 2020

Ort Spital in der Schweiz



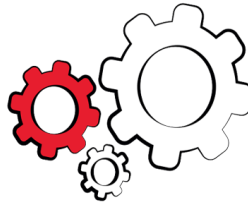
Reflexion / Abschluss

Datum 15. Januar 2021

Ort Haus der Universität Bern

Set the Stage

Datum: 06. - 08. Februar 2020
Ort: Industrieunternehmen in der Schweiz



Der Start des Lehrgangs findet in einem Industrieunternehmen statt, das innert zwei Jahren von einer Turnaround Situation zu "Operational Excellence" gefunden hat. Es ist ein Prozess der noch längst nicht abgeschlossen ist. Zum Einstieg bringen die Teilnehmenden eine strukturierte Selbsteinschätzung und eine Fremdbeurteilung mit. Während der Einführungstage vervollständigen sie die Vorgehensskizze ihres Veränderungsvorhabens.

"Operational Excellence" ist die Grundlage jeder guten Führung. In diesem Konstrukt werden Elemente von Lean mit Design Thinking und Best Practice Führungsmethoden in Verbindung gebracht. Am Beispiel des Industrieunternehmens findet eine Einführung in die Welt von Lean statt. In Gesundheitsorganisationen ist Lean eine neue Art zu führen, Probleme zu lösen, Prozesse zu gestalten, Technologien einzusetzen, Innovationen einzuführen und sich kontinuierlich zu verbessern. In Industrieunternehmen ist dies selbstverständlich Standard.

Obschon Patienten keine Industrieprodukte sind, lassen sich die selben Prinzipien übertragen. Führende Spitäler in den USA und mittlerweile auch in der Schweiz haben auf eindrückliche Art bewiesen, dass dieser Transfer hervorragend funktionieren kann – wenn er gut durchdacht und mit Beharrlichkeit vollzogen wird.

Das Ziel ist es, einen besseren Ort für den Patienten zu schaffen. Die Sicherheit erhöht sich und die Patientenwünsche werden fokussiert adressiert. Prozesse werden so standardisiert und getaktet, dass Mitarbeitende seltener Stresssituationen ausgesetzt sind und Fehler sofort sichtbar werden. Dies führt nicht zuletzt zu einer signifikanten Reduktion der Kosten.

Nach diesem Einführungsblock ...

- sind die gegenseitigen Erwartungen geklärt und die persönlichen Ziele festgelegt,
- kennen die Teilnehmenden die Kernelemente des Konstrukts "Operational Excellence",
- haben sie wichtige Komponenten von Lean verstanden und erlebt,
- liegt eine entscheidungsreife Vorgehensskizze des eigenen Veränderungsvorhabens

Mekka der Innovation

Datum: 30. März - 3. April 2020
Ort: Palo Alto / USA



In dieser Woche geht es um die Führungsrolle in der Veränderung. Change Management hat den Beigeschmack des Widerstandes und des Scheiterns. Gesundheitsorganisationen haben verschiedene Dinge versucht, doch die eingeleiteten Veränderungen zeigten nicht die erhoffte Wirkung oder waren nicht nachhaltig. Design Thinking hat sich als führende Innovationsmethode durchgesetzt. Hier geht es nicht mehr darum, den Widerstand zu brechen, sondern die Energien der Mitarbeitenden für das Neue und das Bessere zu nutzen.

Im Gegensatz zu klassischen Vorgehensweisen steht dabei die Arbeit mit schnell entwickelten, anfassbaren Prototypen im Fokus. Die Innovation entsteht in kurzen Lernzyklen nach dem Prinzip, mache Fehler und lerne daraus. Die richtigen Anspruchsgruppen werden in die Innovationsarbeit einbezogen. Dies schafft die Basis für die Akzeptanz grosser Veränderungen und für die Nachhaltigkeit nach der Umsetzung.

Diese Blockwoche findet in Kalifornien statt. Führende Gesundheitsorganisationen wie: Kaiser Permanente, Stanford Medical Center und Sutter Health arbeiten seit Jahren erfolgreich mit Design Thinking. Sie richten ihre Dienstleistungen an den Bedürfnissen der Patienten aus.

Nach dieser Woche im Silicon Valley, dem Mekka der Innovation ...

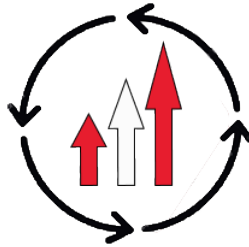
- haben die Teilnehmenden die Gestaltungskraft des Design Thinking Ansatzes erlebt,
- integrieren sie Design Thinking in ihr eigenes Veränderungsprojekt,
- kennen sie die Grundhaltungen, die hinter "Patient Centricity" stehen,
- verstehen sie, wie Innovationen in führenden Gesundheitsorganisationen entwickelt und umgesetzt werden,
- haben sie ein Bild davon, wie die Gesundheitsversorgung der Zukunft aussehen könnte und
- erkennen sie das Potenzial der digitalen Transformation für Gesundheitsorganisationen.



Jeden Tag besser werden

Datum: 24. - 28. August 2020

Ort: Spital in der Schweiz



Der Wert eines robusten Tagesbetriebs kann nicht hoch genug geschätzt werden. Die Führung kommt aus dem Feuerwehrmodus heraus und bekommt den Kopf frei für die wirklich wichtigen Dinge. Das Tagesmanagement unterstützt die Mitarbeitenden aller Stufen darin, sich täglich zu verbessern, ohne dass dies angeordnet wird. Mitarbeitende werden zur Problemlösung befähigt und sind berechtigt, zu handeln. Probleme werden früher identifiziert und umgehend vor Ort gelöst.

Eine der Stärken von „Lean Leadership“ ist die Übersetzung von strategischen Leitlinien in den operativen Betrieb. Das Ziel dieser Übersetzung ist, auf Tagesbasis zu wissen, ob man im Sinne der Strategie unterwegs ist. Im Rückblick kann man viele Dinge nicht mehr korrigieren. Dieser Kursblock findet in mehreren Schweizer Spitälern statt. Dort lernen wir, wie die Mitarbeitenden auf täglicher Basis auf den Weg zur kontinuierlichen Verbesserung geführt werden können.

Nach diesem Trainingsblock ...

- sind die Teilnehmenden fähig, das Tagesmanagement in ihrem Verantwortungsbereich umzusetzen,
- bringen sie Transparenz in ihren operativen Betrieb,
- haben sie gelernt, wie operative Probleme identifiziert, analysiert und gelöst werden,
- wissen sie aufgrund von Anschauungsbeispielen um den Wert eines robusten (resilienten) Tagesbetriebs,
- stabilisieren sie die Ergebnisse ihres Veränderungsprojektes mittels Tagesmanagement,
- beherrschen sie die Methodik Coaching-Kata und wenden sie in ihrer Führungspraxis an und
- leben sie die Kultur der kontinuierlichen Verbesserung vor.

RUBIK BEWACHSUNGSTEAM
07:50
(5-10min)

RUBIK KLIMAKOMFORT-KOMPETENZ/ZENTRUM
12:00
(15-20min)

RUBIK DEPARTMENT
12:30
(15-20min)

RUBIK GEBÄUDELEITUNG
Mittwoch 12:30

AMPHITHEATER

REINIGUNGS- UND WARTUNGSTEAM

➤ ➤ ➤

Unternehmen, die eine Strategie haben und diese systematisch umsetzen sind erfolgreicher als solche, die keine haben. Das zeigen Verlaufsstudien. Interessanterweise ist es dabei unerheblich, ob die Strategie von guter oder schlechter Qualität, oder rückblickend richtig oder falsch war. Etwas pointiert könnte man sagen: Jene, die einen Plan haben, sind besser als jene, die keinen Plan haben.

Nach diesem Trainingsblock ...

- haben die Teilnehmenden ein minimales Datenset für ihren Verantwortungsbereich definiert,
- übersetzen sie wichtige Aspekte der Strategiearbeit in ihre eigene Situation,
- schätzen sie die Auswirkungen des Strukturwandels auf ihre eigene Organisation ab,
- sind sie sich über die wichtigsten Ziele ihrer Organisation im Klaren,
- können sie die strategische Lücke (Gap) definieren und deren Ursachen analysieren,
- ist eine Reflexion ihres Veränderungsprojektes aus strategischer Sicht durchgeführt und
- haben sie generell ihre Fähigkeit zur Fokussierung verbessert.

Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung ist ein Hochschulabschluss und mehrjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen sowie Führungserfahrung in Funktionen der Geschäftsleitung oder im strategischen Organ von Organisationen des Gesundheitswesens.

Ausnahmen bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen können von der Programmleitung „sur Dossier“ genehmigt werden. Bei Personen ohne Hochschulabschluss oder ohne Berufserfahrung im Gesundheitswesen kann sie weitere Auflagen für die Zulassung machen, damit sichergestellt ist, dass diese den Studiengang erfolgreich absolvieren können.

Die Kurssprache ist Deutsch und Englisch (mindestens Niveau C1 oder äquivalent) .

Zielgruppe

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an das oberste Kader im Gesundheitswesen, zum Beispiel Mitglieder von Spitalleitungen oder Spitaldirektionen. Darunter fallen Kaderärzte, höhere Pflegekader und Führungspersonen aus den Supportbereichen und Stabsfunktionen.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Führungspersonen aus der Schweiz, sondern auch aus dem Ausland.

Teilnehmerzahl für die Durchführung: mindestens 14, höchstens 20 Personen.



Führung bedeutet, die Energien der Mitarbeitenden für das gemeinsame Ziel zu mobilisieren. Zweck der Führung ist nicht primär die persönliche Ausübung von Macht. Es geht vor allem anderen um die Befähigung und die strukturierte Übertragung von Verantwortung.



Anmeldung

Der folgende Link führt Sie direkt auf die Anmeldeseite unserer Homepage

<http://www.ndsmig.ch/Anmeldung/>

Anmeldefrist

30.11.2019

Leistungsnachweis und Abschluss

Der Lehrgang wird mit dem Certificate of Advanced Studies (CAS) Healthcare Leader Excellence MiG der Universität Bern abgeschlossen. Für den Zertifikatsabschluss ist ein Leistungsnachweis in Gestalt einer Transferarbeit vorausgesetzt.

Wird kein Leistungsnachweis erbracht, wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Der CAS-Abschluss kann für das Diploma of Advanced Studies (DAS) Healthcare Management and Leadership MiG oder für den Master of Advanced Studies (MAS) mit dem Titel eines Master of Healthcare Management and Leadership MiG angerechnet werden .

Weitere Informationen

Universität Bern

Zentrum für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen

Hochschulstrasse 6, CH-3012 Bern

Tel. +41 31 631 32 11

info-mig@rw.unibe.ch, www.mig.unibe.ch



Zentrum für Gesundheitsrecht und
Management im Gesundheitswesen

Universität Bern

Hochschulstrasse 6

CH-3012 Bern

Kursleitung:

Prof. Dr. iur. Christoph A. Zenger, LL.M. (Harvard)

Lic. phil. Daniel Walker, EMBA HSG

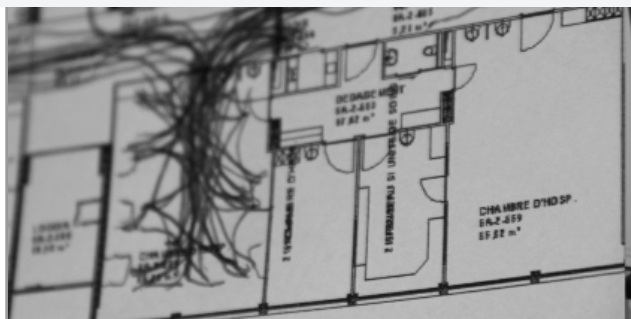
Weitere Infos unter:

www.mig.unibe.ch

oder

kontaktieren sie uns unter

info-mig@rw.unibe.ch



Zentrum für Gesundheitsrecht und
Management im Gesundheitswesen

u^b

UNIVERSITÄT
BERN